

Samstag, den 22.05.2021

Protokoll

zur digitalen Jugendvollversammlung des Deutschen Sportakrobatik Bundes e.V.

Ort: digitale Besprechung via Zoom
Datum: 22.05.2021
Uhrzeit: von 10:00 Uhr bis: ca. 13:30 Uhr

Teilnehmende:

DSAB Jugendreferentin	Lea Dunkelmann
1. Stellvertreterin	Juliane Läßig
2. Stellvertreterin	Barbara Kapp
LV Berlin	Antonia Wieschollek
LV Hessen	Barbara Kapp
LV Mecklenburg-Vorpommern	Beate Krumbiegel
LV Sachsen-Anhalt	Pauline Ludwig
LV Brandenburg	Juliane Läßig Josefine Konrad
LV Niedersachsen	Jana Entgelmeier
LV Saarland	Alexander Pieter
LV Rheinland-Pfalz	Malaika Graw
LV Sachsen	Christina Korbut Camilla Thurm
LV Thüringen	Melanie Klinger-Plewka Heike Urban
LV Schleswig-Holstein	Lasse Petzold

Inhaltsverzeichnis

1. Eröffnung und Begrüßung	3
2. Prüfung und Festlegung der Beschlussfähigkeit	3
3. Stufenmodell Prävention sexualisierter Gewalt (PSG).....	3
4. Homepage/ Social Media Auftritt	5
5. Sonstiges.....	6
6. Anträge	7
7. Verabschiedung und Schlusswort	8

1. Eröffnung und Begrüßung

- Lea Dunkelmann: Grußwort an alle Anwesenden, Hoffnung in gute Zusammenarbeit
 - Einführung in Verhaltensregeln bei digitalen Versammlungen
- Verlesung der Tagesordnung, keine Zusätze oder Änderungen
 - Tagesordnung wurde von allen Teilnehmern bestätigt
- Festlegung des Protokollführenden
 - Vorschlag seitens Lea Dunkelmann: Beate Krumbiegel (MV)
 - Keine Gegenstimmen
- Kurze Vorstellung aller Teilnehmenden

2. Prüfung und Festlegung der Beschlussfähigkeit

- 11 Landesverbände anwesend
- Von 26 Delegierten sind 20 Stimmberechtigte (inkl. Stimmübertragungen) anwesend
- Jugendvollversammlung ist beschlussfähig
- 11 Stimmen für die einfache Mehrheit notwendig

3. Stufenmodell Prävention sexualisierter Gewalt (PSG)

- Kurzer Einblick seitens Lea Dunkelmann
 - Modell beinhaltet Punkte A-K, die bearbeitet werden müssen
 - Bearbeitung auf gutem Stand, keine zeitlichen Schwierigkeiten
 - Bearbeitung des Punktes J u. K abgeschlossen → Risikoanalyse, Verhaltensregeln
 - Nach Fertigstellung des Modells Besprechung und eventuelle Änderungen durch die Jugendvollversammlung
- Babara Kapp (Hessen): Mitglied der Arbeitsgruppe zur Erstellung des Modells, gibt ebenfalls genaueren Einblick in das Thema
 - Konzept soll bis Ende 2021 fertiggestellt werden und somit eine Hilfe für Vereine darstellen
 - Zusätzlich sollten alle Vertreter der Vereine Weiterbildungen zu diesem Thema machen, bspw. Online-Weiterbildungen über den DSAB → Aufgabe der Jugendleiter dies weiterzutragen
- Vorstellung Kinderschutzsiegel durch Lea Dunkelmann
 - Beispiel Landessportbund Berlin
 - Möglichkeit für DSAB → Werbung, Marketingkampagne

Offene Diskussionsrunde zum Thema allgemein:

Christina Korbut (Sachsen):

- Nochmalige Nachfrage zum Stand des Stufenmodells, ist es bereits fertig?

Lea Dunkelmann:

- noch weitere Arbeiten notwendig, jedoch bereits guter Stand erfüllt (siehe Kreuze in der Präsentation)

Christina Korbut (Sachsen):

- Veröffentlichung des Modells nach Fertigstellung?

Lea Dunkelmann:

- Vorheriges Lesen und Besprechen durch die Jugendvollversammlung, eventuelle (kleine) Änderungen möglich
- Danach Veröffentlichung über DSAB-Website und zusätzliches Marketing
 - Aufruf zur Ideensammlung für bestmögliche Gestaltung der Verbreitung

Barbara Kapp (Hessen):

- Landesverbände sind aufgerufen, das fertige Dokument ebenfalls zu publizieren
- Laufender Prozess mit den Jugendleitenden angestrebt → Information über Fortschritt und Möglichkeit zum Lesen des Konzepts vor Veröffentlichung

Lea Dunkelmann:

- Hinweis, dass Jugendleitende nicht aus aktiver Bearbeitung ausgeschlossen wurden, jedoch zu viele Stimmen bei der Bearbeitung kontraproduktiv wären und deshalb nur laufende Information und anschließende Besprechung möglich ist
- Nach Fertigstellung sofortige Weiterreichung des Konzepts an alle Jugendleitende
 - Änderungen/ Vorschläge, weitere Ideen erwünscht
 - Gemeinsamer Termin zur Besprechung ebenfalls erwünscht

Antonia Wieschollek (Berlin):

- Erster wichtiger Schritt durch heutige Information und Sensibilisierung getan

Lea Dunkelmann:

- Nochmaliger Aufruf für kreative Ideen zur Verbreitung und Bekanntmachung des Konzepts nach Fertigstellung
- Ideen jederzeit per Mail schicken → Lea sammelt alles für spätere Besprechungen

Weiterer Punkt zum Thema → Ansprechpartner/-in im DSAB

- Otto Schröder ist offizieller Ansprechpartner für Kinder- und Jugendschutz im DSAB
 - zusätzliche weibliche Ansprechpartnerin notwendig
- Lea Dunkelmann: Aufforderung zu freiwilligen Meldungen, Sensibilisierung für eine engagierte und kompetente Vertreterin
→ gern auch Meldungen nach reiflicher Überlegung, heute keine Festlegung notwendig

Offene Diskussionsrunde zum Thema Ansprechpartnerin:

Jana Entgelmeier (Niedersachsen):

- Grundsätzliche Zustimmung zum Thema, jedoch schwere Entscheidung ohne weitere Infos

Antonia Wieschollek (Berlin):

- Grundsätzliche Zustimmung zum Thema
- Vorschlag statt Jugendleiterin eine externe Vertreterin (Trainerin eines Vereins) zu wählen
- Besonders wichtig ist Bekanntheit → Gesicht durch z.B. Wettkämpfe wiedererkennbar
- Problem: schwer jemanden zu finden, der in allen Bundesländern bekannt ist

Heike Urban (Thüringen):

- Bundesweite Ansprechpartnerin schwierig, lieber mehrere Ansprechpartnerinnen auf Landesebene

Antonia Wieschollek (Berlin):

- Grundsätzlich gute Idee → trotzdem bundesweite Ansprechpartnerin als Unterstützung für Landesebene
- Struktur für Vereine überlegen (Trainer – Verein – Land – Bund)

Barbara Kapp (Hessen):

- Vorstellung eigener Person zum Thema: seit 2017 im Thema, Ausbildung zur Kinderschutzbeauftragten
- Ansprechpartnerin auf Bundesebene notwendig, da dort mehr Möglichkeiten zur Hilfe → Abgabe/ Zusammenarbeit mit Fachkräften
- Benennung der Position vor Veröffentlichung des Stufenmodells notwendig
- Kommunikation zwischen den Vertretenden aus Land und Bund erforderlich

Lea Dunkelmann:

- Zusammenfassung der Diskussion:
 - Ansprechpartnerin notwendig
 - Kommunikation von oben nach unten am besten → Festlegungen Bundesebene, als Hilfe der Landesebene
 - Transparenz schaffen, Wege strukturieren
- Nochmalige Frage nach Freiwilligen aus der Jugendversammlung

Barbara Kapp (Hessen):

- Guter Eindruck, wenn Vertreterin aus Jugendleitenden gewählt
- Stellt sich selbst zur Wahl

Lasse Petzold (Schleswig-Holstein):

- Zustimmung zu Barbara → gute Referenzen und Vertreterin aus der Jugendvollversammlung

Lea Dunkelmann:

- Zustimmung zu Barbara → fachliche Ausbildung
- Frage nach weiteren Vorschlägen

Barbara Kapp (Hessen):

- Vorschlag zur Fortbildung als Option für Unerfahrene

Juliane Läßig (Brandenburg):

- Sensibilisierung für Weiterbildungen in diesem Themengebiet
- Alle Jugendleitende sollten in Landesverbänden nach Möglichkeiten nachfragen und selbst eine Ausbildung machen → mehr Möglichkeiten zur Wahl

Lea Dunkelmann:

- Ausbildung grundsätzlich erwünscht
- Barbara steht jedoch jetzt bereits zur Verfügung und hat Erfahrung
 - Aufforderung zur Wahl

Wahl der Ansprechpartnerin für Kinder- und Jugendschutz des DSAB:

Zur Wahl steht Barbara Kapp aus dem Landesverband Hessen.

Art der Abstimmung: offen

Anzahl gültiger Stimmen: 20

Dafür: 19

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Der Antrag wurde angenommen.

Barbara Kapp hat die Wahl angenommen.

4. Homepage/ Social Media Auftritt

- Überlegung: alle Landesvertretende auf der Website des DSAB mit Kontaktdaten festzuhalten
- Zustimmung seitens des DSABs liegt vor, technische Umsetzbarkeit ist gegeben
- Vorschlag Lea Dunkelmann:
 - Formular zur Aufnahme der Kontaktdaten (Name, Email) erstellen
 - Regelmäßige Aktualisierung bei Änderung der Zuständigkeiten innerhalb der Landesverbände
- Antonia Wieschollek (Berlin):
 - Freiwillige Meldung zur Umsetzung auf der Website
- Lea Dunkelmann:
 - zusätzliche Erstellung einer Einverständniserklärung zur Nutzung der Daten
 - Hinweis: alle Jugendleitenden sollten sich über die Erstellung einer Emailadresse über den Landesverband informieren → wenn Nutzung der privaten Emailadresse nicht gewünscht ist
- Juliane Läßig (Brandenburg):
 - Vorschlag → zusätzliche Veröffentlichung von Bildern (Wiedererkennung)
- Barbara Kapp (Hessen):
 - Bilder sollten einheitlichen Hintergrund haben (z.B. weiße Wand)
- Lea Dunkelmann:
 - Schickt alle Infos, Datenschutz und Angaben zu den Bildern raus

- Antonia Wieschollek (Berlin):
 - Vorschlag zur Erstellung eines digitalen Kanals zur schnellen und unkomplizierten Kommunikation zwischen den Jugendleitenden
- Lea Dunkelmann:
 - Zustimmung zur Idee
- Antonia Wieschollek (Berlin):
 - Erstellung eines Kanals (Slack) im Laufe der Veranstaltung
- Anwesende treten dem Kanal sofort bei, Lea verteilt Link an alle anderen

5. Jugendsportakrobatikabzeichen Silber

- Überblick seitens Antonia Wieschollek (Berlin):
 - Lange nicht vorangekommen, mangels weniger Informationen und Zusammenarbeit
 - Keine Möglichkeit Fotos für das Abzeichen zu machen
- Angebot aus MV und Brandenburg bei der Aufnahme der Bilder zu helfen
 - Absprache zur Kommunikation untereinander
- Datenschutz der Sporttreibenden beachten → Datenschutzformular seitens Lea Dunkelmann
- Antonia Wieschollek (Berlin): Sammelposten → stellt das Abzeichen zusammen
- Nachfragen seitens Schleswig-Holsteins und Sachsen zur Durchführung und genaueren Erklärung des Abzeichens
- Barbara Kapp (Hessen):
 - Zusammenfassung der Modalitäten des Abzeichens
 - Hinweis: erstmal Bronze durchführen
- In diesem Zusammenhang klärten alle Beteiligten den derzeitigen Verbleib der Materialien und die Koordination des Abzeichens in Bronze
- Festlegungen:
 - Lea → Sichtung und Weiterleitung aller Materialien, Strukturierung der Urkundenummerierung für zukünftige Abzeichen
 - Einheitlicher Ablauf: bei Durchführung der Abzeichen in Vereinen immer Meldung über die Jugendleitenden an Lea

5. Sonstiges

- Lea Dunkelmann: Aufruf zur Besprechung jeglicher Fragen oder Anmerkungen

Kinderschutzsiegel:

- Heike Urban (Thüringen):
 - Soll jeder Verband einzeln eine Art Kinderschutzsiegel erstellen?
- Lea Dunkelmann:
 - Konzept und Leitfaden (Stufenmodell) werden vom DSAB erstellt
 - Landesverbände können diesen nutzen, anpassen und publizieren

Zukünftige Sitzungen:

- Pauline Ludwig (Sachsen-Anhalt):
 - Bemerkung: frühere Sitzungen oft mit viel Abwesenheit, da der Fahrtweg zu lang war
 - Vorschlag: zukünftige Sitzung nur noch online oder bei Wettkämpfen
- Barbara Kapp (Hessen):
 - Online-Abstimmung sind nicht zulässig, Wettkämpfe sind zu stressig
 - Lieber die Sitzungen über mehrere Tage strecken, da lohnt sich die Fahrt
- Juliane Läßig (Brandenburg):
 - Vorschlag: mehrmals im Jahr treffen, davon mind. einmal in Präsenz (über ein Wochenende) und sonst online
- Pauline Ludwig (Sachsen-Anhalt):
 - Zustimmung zum Vorschlag → guter Mittelweg

- Lea Dunkelmann:
 - Durch Corona zurzeit auch Online-Abstimmungen zulässig
 - Bevorzugt wird trotzdem Präsenz → Zustimmung zum Vorschlag
- Melanie Klinger-Plewka (Thüringen):
 - Früherer Rhythmus beinhaltete vier Sitzungen im Jahr → Möglichkeit zur Satzungsänderung, damit Online-Sitzungen mit Abstimmungen dauerhaft zulässig sind
 - Zustimmung zum Vorschlag
- Lea Dunkelmann:
 - Hinweis: Satzung des DSAB erhält die Zulässigkeit zur Abstimmung über digitale Medien → gilt somit auch für uns
- Juliane Läßig (Brandenburg):
 - Hinweis: früher wurden Termine bereits zu Beginn des Jahres festgelegt
- Lea Dunkelmann:
 - Zusammenfassung: alle einverstanden mit einer Mischung aus Präsenz und Online
 - Zum nächsten Jahr werden die Termine bereits vorher festgelegt

6. Anträge

- Antrag Berlin: Streichung des § 2 Nr. 7 → bei Annahme wird eine Änderung des § 7 d vorgenommen
- Antrag Thüringen: Streichung des § 2 Nr. 7
- Lea Dunkelmann: Erläuterung der Anträge
 - Beide Anträge zur Änderung der Zuständigkeit für das Nachwuchsklassenprogramms von der Jugendvollversammlung zu einer technischen Kommission
 - Arbeit allein bei der Jugendvollversammlung ist zu viel
 - Antrag aus Berlin beinhaltet, dass Jugendvollversammlung trotzdem noch Mitspracherecht hat
 - Technische Kommission für Leistungssport besteht bereits → Einrichtung für Breitensport notwendig
- Grundsätzlich sind alle für die Einrichtung einer technischen Kommission für Breitensport, die das Erarbeiten des Nachwuchsklassenprogramms übernimmt
- Juliana Läßig (Brandenburg):
 - Frage nach Verfahrensweg nach Abstimmung über die Anträge → wie geht es danach weiter
 - Freiwillige Meldung sich darüber zu informieren
- Lea Dunkelmann:
 - Arbeitsauftrag an Juliane Läßig (Brandenburg)/ Jana Entgelmeier (Niedersachsen) → Erstellung eines Konzepts über die technische Kommission (Wer, Was, Wie)
- Antonia Wieschollek (Berlin):
 - Hinweis: Zusammenarbeit mit Ulf Engelmann

Abstimmung über den Antrag aus Thüringen:

→ Streichung des §2 Nr. 7

Art der Abstimmung: offen

Anzahl gültiger Stimmen: 20

Dafür: 2

Dagegen: 18

Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag aus Berlin:

→ Streichung des §2 Nr. 7, bei Annahme des Antrages wird eine Änderung im §7 d vorgenommen

Art der Abstimmung: offen

Anzahl gültiger Stimmen: 20

Dafür: 18

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

Der Antrag wurde angenommen.


7. Verabschiedung und Schlusswort

- Besprechung der Termine für das restliche Jahr
 - Nächste Sitzung gegen Jahresende
 - Sollte die Bestenermittlung stattfinden, dann vorher nochmal ein Treffen
- Lea Dunkelmann: Schlusswort:
 - Dank an alle Teilnehmenden
 - Bitte um Feedback zur Sitzung (per Mail oder persönlich)

Rostock, den 22.05.2021



Lea Dunkelmann
DSAB Jugendreferentin



Beate Krumbiegel
Protokollantin

Antrag zur Jugendleitervollversammlung am 07.03.2020

Der Landesverband Berlin beantragt:

1. Die Streichung des § 2 Nr. 7 Jugendordnung unter folgenden Bedingungen:
 - Es wird durch den DSAB eine technische Kommission im Rahmen des Wettkampfsports berufen, die sich mit der Beschlussfassung und Regulierung des Nachwuchswettkampfprogramms befasst.
 - In dieser technischen Kommission ist neben einem Landesvertreter mindestens ein Jugendleiter je Landesverband stimmberechtigt.
 - Solange solch eine Technische Kommission nicht zustande kommt, bleibt dieser Absatz bis auf weiteres bestehen.

Begründung:

Viele Landesverbände schätzen das Nachwuchsprogramm. Die zahlreiche Teilnehmerzahl zur DSAB Bestenermittlung bestätigt dies jedes Jahr erneut. Das Wettkampfprogramm ist eine gute Alternative im Wettkampfbereich Sportler aufzubauen, die im Laufe ihrer sportlichen Karriere einen Einstieg in die Vollklasse schaffen. Eine technische Kommission, die sich mit den Rahmenbedingungen, Regularien des Programms und der Bewertung der Elemente befasst, würde einen guten Beitrag für die Weiterentwicklung des Nachwuchsprogramms leisten und der Jugendleitervollversammlung Kapazitäten für die Jugendarbeit geben.

Bei Annahme des ersten Antrages, besteht folgender Antrag:

2. Die Änderung des § 7 d. Jugendordnung zu:
 - Beteiligung und Stimmberechtigung bei der technischen Kommission Wettkampfsport*

*sofern sie so heißen wird

Begründung:

Es soll sichergestellt sein, dass auch zukünftig die Jugendleiter an der Weiterentwicklung des Nachwuchssports beteiligt sein können.

Antrag 1 Jugendreferent DSAB

Streichung §2 Nr. 7

§ 2 Ziele der Jugendarbeit

Ziele der Jugendarbeit des DSAB sind insbesondere:

1. Die Förderung und Pflege der Kinder- und Jugendarbeit in der Sportakrobatik.
 2. Der Schutz des Kindeswohls.
 3. Die Erziehung der Kinder und Jugendlichen zur Selbständigkeit, Verantwortlichkeit, Kritikfähigkeit, partnerschaftlichem Verhalten und Zusammenarbeit.
 4. Die Förderung von Mitgestaltung, Mitverantwortung und Mitbestimmung durch Kinder und Jugendliche.
 5. Die Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen, insbesondere der Deutschen Sportjugend im DOSB.
 6. Die Förderung und Pflege der internationalen Verständigung und Begegnung.
 7. Der Jugendvollversammlung obliegt die Beschlussfassung zum Nachwuchswettkampfprogramm des DSAB.
-

Antrag 2 Jugendreferent DSAB

Streichung §7 d

§ 7 Aufgaben

Aufgaben der Jugendvollversammlung sind insbesondere:

- a. Der Jugendreferent des DSAB, die zwei Stellvertreter werden aus den Reihen der Jugendvollversammlung gewählt. Bei den Gewählten muss mindestens eine weibliche Person sein.
- b. Die Festlegung der Richtlinien der Jugendarbeit zur Verwirklichung der in § 2 dieser Jugendordnung festgelegten Aufgaben.
- c. Die Beschlussfassung über Anträge zur Jugendarbeit.
- d. Die Beratung und Bestätigung der von der Nachwuchskommission des DSAB erarbeiteten Vorschläge.
- e. Die Jugendvollversammlung tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Für die Beschlüsse und die Tätigkeit der Jugendvollversammlung, insbesondere Einberufung, Beschlussfähigkeit, Abstimmung und Wahlen, gilt die Satzung des DSAB entsprechend.